Die Deutsche Telekom auf einen Blick

in Mio. €		Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung in %	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung in %	Gesamtjahr 2022
Umsatz und Ergebnis (Steuerungssicht)[a]								
Konzernumsatz		82.616	84.613	(2,4)	27.556	28.979	(4,9)	114.413
davon: Inlandsanteil	%	22,9	22,1		23,4	21,8		22,1
davon: Auslandsanteil	%	77,1	77,9		76,6	78,2		77,9
Service-Umsatz[b]		69.025	68.256	1,1	23.258	23.590	(1,4)	91.988
EBITDA		46.455	33.441	38,9	11.333	10.422	8,7	43.986
EBITDA (bereinigt um Sondereinflüsse)		35.212	34.915	0,9	12.074	12.003	0,6	46.410
EBITDA AL		41.492	27.085	53,2	9.711	8.546	13,6	35.989
EBITDA AL (bereinigt um Sondereinflüsse)		30.488	30.244	0,8	10.486	10.481	0,0	40.208
EBITDA AL-Marge (bereinigt um Sondereinflüsse)	%	36,9	35,7		38,0	36,2		35,1
Betriebsergebnis (EBIT)		28.651	12.085	n.a.	5.429	3.401	59,6	16.159
Umsatz und Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (Abschlusssicht)[a]								
Umsatzerlöse		82.601	84.453	(2,2)	27.556	28.925	(4,7)	114.197
EBITDA		33.451	32.741	2,2	11.330	10.182	11,3	43.049
Betriebsergebnis (EBIT)		15.647	11.576	35,2	5.426	3.161	71,7	15.414
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag)		18.823	6.987	n.a.	1.924	1.578	21,9	8.001
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag) (bereinigt um Sondereinflüsse)		6.114	7.094	(13,8)	2.268	2.411	(5,9)	9.081
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	€	3,78	1,41	n.a.	0,39	0,32	21,9	1,61
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	€	1,23	1,43	(14,0)	0,46	0,48	(4,2)	1,83
Bilanz								
Bilanzsumme		302.513	321.357	(5,9)				298.590
Eigenkapital		96.570	94.475	2,2				87.320
Eigenkapitalquote	%	31,9	29,4					29,2
Nettofinanzverbindlichkeiten[c]		137.128	151.707	(9,6)				142.425
Cashflow								
Cashflow aus Geschäftstätigkeit		28.556	27.302	4,6	9.692	9.323	4,0	35.819
Cash Capex		(13.702)	(18.208)	24,7	(4.265)	(5.949)	28,3	(24.114)
Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum)		(13.243)	(15.224)	13,0	(4.062)	(5.582)	27,2	(21.019)
Free Cashflow (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)		15.395	12.320	25,0	5.655	3.899	45,0	15.239
Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)		11.789	9.444	24,8	4.688	2.904	61,4	11.470
Cashflow aus Investitionstätigkeit		(6.100)	(15.511)	60,7	(3.827)	(5.364)	28,7	(22.306)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		(20.899)	(11.505)	(81,7)	(7.329)	(1.014)	n.a.	(15.438)

[a] Die Geschäftseinheit GD Towers, die das Funkturmgeschäft in Deutschland und Österreich im operativen Segment Group Development betrieben hat, wurde ab dem dritten Quartal 2022 bis zu ihrer Veräußerung am 1. Februar 2023 im Konzernzwischenabschluss als aufgegebener Geschäftsbereich ausgewiesen. Im Konzernzwischenlagebericht stellen wir die Ertragslage aus Steuerungssicht im genannten Zeitraum inklusive der Beiträge von GD Towers dar. Informationen zu der Veräußerung von GD Towers finden Sie im Kapitel „Konzernstruktur, -strategie und -steuerung“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im Abschnitt „Veränderung des Konsolidierungskreises und sonstige Transaktionen“ im Konzernzwischenabschluss.

[b] Zum 1. Januar 2023 wurde die Definition des Service-Umsatzes erweitert. Die Vorjahreswerte wurden rückwirkend angepasst.

[c] Einschließlich der in den Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthaltenen Nettofinanzverbindlichkeiten.

in Mio.	30.09.2023	30.06.2023	Veränderung 30.09.2023/ 30.06.2023 in %	31.12.2022	Veränderung 30.09.2023/ 31.12.2022 in %	30.09.2022	Veränderung 30.09.2023/ 30.09.2022 in %
Kunden im Festnetz und Mobilfunk							
Mobilfunk-Kunden[a]	249,6	245,9	1,5	245,4	1,7	242,3	3,0
Festnetz-Anschlüsse[b]	25,3	25,3	0,2	25,3	0,3	25,3	0,3
Breitband-Kunden[c]	21,9	21,7	0,8	21,4	2,2	21,2	3,0

[a] Inklusive Wholesale-Kunden der T-Mobile US.

[b] Im zweiten Quartal 2023 wurden die Festnetz-Anschlüsse in Griechenland aufgrund von Definitionsänderungen rückwirkend für das erste Quartal 2023 angepasst.

[c] Ohne Wholesale.

Die Zahlenangaben im vorliegenden Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Dies kann dazu führen, dass sich einzelne Werte nicht exakt zur angegebenen Summe addieren. Veränderungen wurden auf Basis der genaueren Millionenwerte berechnet.

Informationen zu der Geschäftsentwicklung der operativen Segmente finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung der operativen Segmente“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im IR-Back-up auf unserer Investor Relations Website.

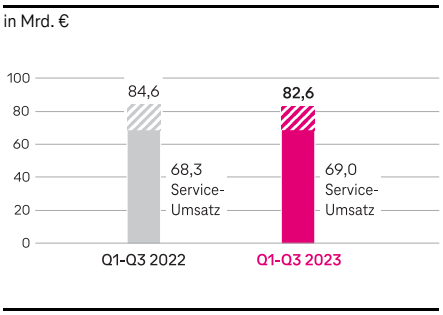
Informationen zu unseren Leistungsindikatoren und alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Kapitel „Konzernsteuerung“ im zusammengefassten Lagebericht 2022 (Geschäftsbericht 2022) sowie auf unserer Investor Relations Website.

An unsere Aktionäre

Entwicklung ausgewählter Finanzdaten

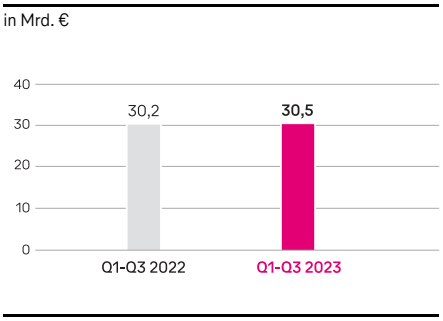
Konzernumsatz, Service-Umsatz[a]

- Der Konzernumsatz verringerte sich um 2,4 % auf 82,6 Mrd. €. Organisch war er nahezu stabil. Der werthaltige Service-Umsatz erhöhte sich um 1,1 % auf 69,0 Mrd. €, organisch um 3,3 %.
- Unser Segment Deutschland steigerte seine Umsätze aufgrund der guten Entwicklung der Service-Umsätze um 2,5 %, organisch um 1,8 %.
- Das Segment USA zeigt einen zum Teil währungskursbedingten Umsatzrückgang um 3,9 %. Organisch sank er um 1,7 %, u. a. aufgrund eines erwartungsgemäß rückläufigen Endgeräteumsatzes.
- Im Segment Europa erhöhte sich der Umsatz aufgrund der gestiegenen Service-Umsätze im Mobilfunk um 5,1 %, organisch um 4,5 %.
- Der Umsatz im Systemgeschäft lag aufgrund des Wachstums in den Portfolio-Bereichen Road Charging, Digital und Advisory um 2,5 % über Vorjahresniveau, organisch um 5,5 %.
- Bei Group Development sank der Umsatz aufgrund des Verkaufs von T-Mobile Netherlands und GD Towers deutlich. Organisch blieb der Umsatz stabil.



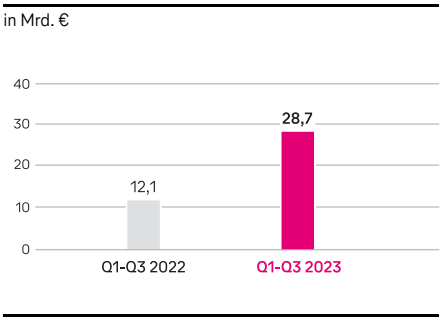
EBITDA AL (bereinigt um Sondereinflüsse)[a]

- Unser bereinigtes EBITDA AL erhöhte sich um 0,8 % auf 30,5 Mrd. €. Organisch stieg es um 3,7 %.
- Unser Segment Deutschland erzielte dank werthaltigem Umsatzwachstum und verbesserter Kosteneffizienz einen Anstieg um 4,0 % beim bereinigten EBITDA AL.
- Die USA zeigen eine Erhöhung des bereinigten EBITDA AL von 3,6 %. Organisch stieg es im Wesentlichen aufgrund niedrigerer Kosten um 4,9 %. Das bereinigte Core EBITDA AL stieg um 8,5 % auf 19,6 Mrd. €.
- Im Segment Europa erhöhte sich das bereinigte EBITDA AL um 3,2 % bzw. 2,4 % in der organischen Betrachtung.
- Im Systemgeschäft stieg das bereinigte EBITDA AL um 6,5 % aufgrund von Effizienzeffekten und der Umsatzsteigerung im Portfolio-Bereich Road Charging.
- Bei Group Development verringerte sich das bereinigte EBITDA AL aufgrund des Verkaufs von T-Mobile Netherlands und GD Towers deutlich.
- Die bereinigte EBITDA AL-Marge des Konzerns lag mit 36,9 % konstant hoch. Im Segment Deutschland lag die bereinigte EBITDA AL-Marge bei 41,1 %, im Segment USA bei 37,2 % und im Segment Europa bei 35,7 %.



Betriebsergebnis (EBIT)[a]

- Unser EBIT erhöhte sich deutlich auf 28,7 Mrd. €, v. a. aufgrund des Entkonsolidierungsertrags aus dem Verkauf von GD Towers.
- Sondereinflüsse wirkten in Höhe von 11,0 Mrd. € entlastend auf das EBITDA AL. Aus Entkonsolidierungen sowie Ver- und Zukäufen entstanden Erträge in Höhe von insgesamt 12,3 Mrd. €, die im Wesentlichen aus der Veräußerung von GD Towers resultieren. In der Vergleichsperiode beliefen sich die EBITDA AL-wirksamen Sondereinflüsse auf minus 1,6 Mrd. €.
- Das EBITDA AL erhöhte sich damit um 14,4 Mrd. € auf 41,5 Mrd. €.
- Die Abschreibungen lagen bei 17,8 Mrd. € und damit um 3,6 Mrd. € unter dem Niveau der Vergleichsperiode. Der Rückgang entfiel nahezu ausschließlich auf die operativen Segmente USA und Group Development.

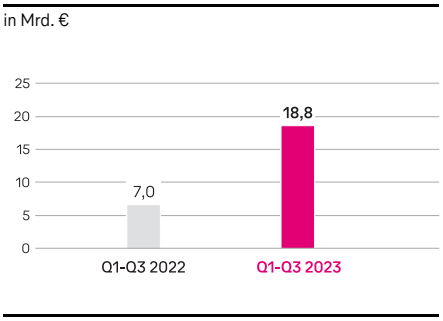


Eine Überleitungsrechnung zur organischen Entwicklung für wesentliche Kennzahlen der Vorjahresvergleichsperiode finden Sie im Kapitel „Weitere Informationen".

[a] Die Geschäftseinheit GD Towers, die das Funkturmgeschäft in Deutschland und Österreich im operativen Segment Group Development betrieben hat, wurde ab dem dritten Quartal 2022 bis zu ihrer Veräußerung am 1. Februar 2023 im Konzernzwischenabschluss als aufgegebener Geschäftsbereich ausgewiesen. Im Konzernzwischenlagebericht stellen wir die Ertragslage aus Steuerungssicht im genannten Zeitraum inklusive der Beiträge von GD Towers dar. Informationen zu der Veräußerung von GD Towers finden Sie im Kapitel „Konzernstruktur, -strategie und -steuerung" im Konzernzwischenlagebericht sowie im Abschnitt „Veränderung des Konsolidierungskreises und sonstige Transaktionen" im Konzernzwischenabschluss.

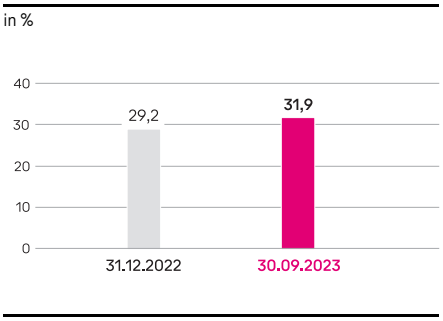
Konzernüberschuss

- Unser Konzernüberschuss erhöhte sich aufgrund der Veräußerung von GD Towers deutlich auf 18,8 Mrd. €.
- Das Finanzergebnis verminderte sich um 1,9 Mrd. € auf minus 4,4 Mrd. €. Dabei verringerte sich insbesondere das sonstige Finanzergebnis im Zusammenhang mit der Bewertung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten sowie dem Ergebnis aus Finanzinstrumenten. Das Zinsergebnis entwickelte sich um 0,4 Mrd. € auf minus 4,3 Mrd. € rückläufig.
- Der Steueraufwand erhöhte sich um 0,4 Mrd. € auf 2,2 Mrd. €.
- Das den Anteilen anderer Gesellschafter zugerechnete Ergebnis erhöhte sich um 2,4 Mrd. € auf 3,1 Mrd. €. Der Anstieg stammt im Wesentlichen aus dem Segment USA.
- Das bereinigte Ergebnis je Aktie verringerte sich von 1,43 € auf 1,23 €.



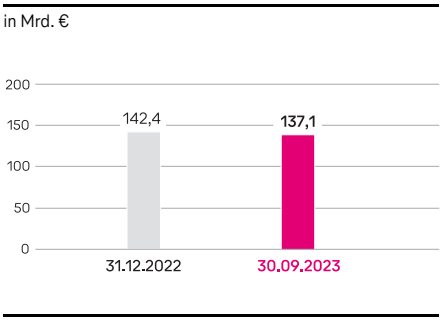
Eigenkapitalquote

- Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 2,7 Prozentpunkte auf 31,9 %.
- Die Erhöhung des Eigenkapitals von 87,3 Mrd. € auf 96,6 Mrd. € ist im Wesentlichen auf den Überschuss (22,0 Mrd. €) sowie das sonstige Ergebnis (1,2 Mrd. €) zurückzuführen.
- Eigenkapitalmindernd wirkten v. a. Transaktionen mit Eigentümern (10,4 Mrd. €), die im Wesentlichen im Zusammenhang mit dem Aktienrückkaufprogramm 2022 der T-Mobile US und der beschlossenen Bardividende der T-Mobile US für das vierte Quartal 2023 stehen. Auch Dividendenausschüttungen an unsere Aktionäre (3,5 Mrd. €) und an andere Gesellschafter von Tochterunternehmen (0,5 Mrd. €) reduzierten das Eigenkapital.



Nettofinanzverbindlichkeiten[b]

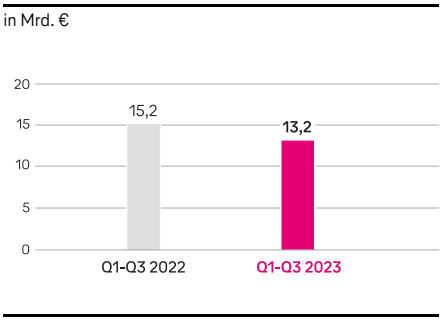
- Die Nettofinanzverbindlichkeiten verringerten sich gegenüber dem Jahresende 2022 um 5,3 Mrd. € auf 137,1 Mrd. €.
- Reduzierend wirkten im Wesentlichen der Free Cashflow (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum) in Höhe von 15,4 Mrd. € sowie der Barmittelzufluss aus dem Verkauf von GD Towers in Höhe von 10,7 Mrd. €.
- Erhöhend wirkten v. a. das Aktienrückkaufprogramm 2022 der T-Mobile US (10,1 Mrd. €), die Dividendenausschüttung – inklusive Minderheiten – (3,7 Mrd. €), Zugänge von Leasing-Verbindlichkeiten und Nutzungsrechten (3,1 Mrd. €) und die Sale-and-Leaseback-Transaktion im Zuge der Veräußerung von GD Towers (3,0 Mrd. €). Des Weiteren wirkten Währungskurseffekte (0,8 Mrd. €) und der Erwerb von Spektrum (0,5 Mrd. €) erhöhend.



[b] Einschließlich der in den Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthaltenen Nettofinanzverbindlichkeiten.

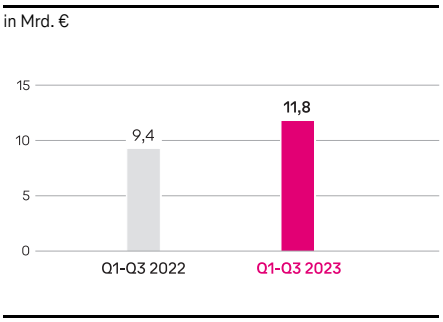
Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum)

- Der Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) reduzierte sich um 2,0 Mrd. € auf 13,2 Mrd. €.
- Im Segment USA sank der Cash Capex um 2,5 Mrd. € bedingt durch höhere Auszahlungen im Vorjahr für den beschleunigten Ausbau des 5G-Netzes sowie die Integration von Sprint. Gegenläufig erhöhte sich der Cash Capex im Segment Deutschland aufgrund einer anderen Saisonalisierung um 0,5 Mrd. €.
- Der Cash Capex (einschließlich Investitionen in Spektrum) verringerte sich um 4,5 Mrd. € auf 13,7 Mrd. €. Im Berichtszeitraum wurden im Segment USA Spektrumlizenzen in Höhe von insgesamt 0,3 Mrd. € und im Segment Europa in Höhe von 0,2 Mrd. € erworben. Dahingegen wurden in der Vergleichsperiode im Segment USA Mobilfunk-Lizenzen in Höhe von 3,0 Mrd. € erworben.



Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)

- Der Free Cashflow AL erhöhte sich von 9,4 Mrd. € auf 11,8 Mrd. €.
- Die gute Geschäftsentwicklung der operativen Segmente erhöhte den Cashflow aus Geschäftstätigkeit. Zudem wirkten niedrigere Auszahlungen im Zusammenhang mit der Integration von Sprint in den USA und der niedrigere Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) positiv.
- Belastend wirkten um 0,7 Mrd. € höhere Auszahlungen für die Tilgung von Leasing-Verbindlichkeiten – insbesondere in den Segmenten USA und Deutschland, um 0,2 Mrd. € höhere Zinszahlungen (netto) sowie um 0,2 Mrd. € höhere Steuerzahlungen.



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung des Konzerns“ im Konzernzwischenlagebericht.

Weitere Informationen zu der Geschäftsentwicklung der operativen Segmente finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung der operativen Segmente“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im IR-Back-up auf unserer Investor Relations Website.

Weitere Informationen zu unseren Leistungsindikatoren und alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Kapitel „Konzernsteuerung“ im zusammengefassten Lagebericht 2022 (Geschäftsbericht 2022) sowie auf unserer Investor Relations Website.

Highlights im dritten Quartal 2023

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Ereignissen finden Sie in unseren Medieninformationen.

Weitere Informationen rund um die T-Aktie finden Sie auf unserer Investor Relations Website.

Aktionärsvergütung

Auf Basis des erwarteten Ergebnisses für das Geschäftsjahr 2023 sowie der beim Kapitalmarkttag 2021 ausgegebenen Dividendenpolitik plant der Vorstand, der Hauptversammlung vorzuschlagen, die Dividende von 0,70 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2022 auf 0,77 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2023 anzuheben. Seine Entscheidung zur Dividendenplanung des Vorstands wird der Aufsichtsrat treffen, sobald die endgültigen Geschäftszahlen für das Jahr 2023 vorliegen. Darüber hinaus plant der Vorstand, 2024 Rückkäufe von Aktien der Deutschen Telekom AG für bis zu 2 Mrd. € durchzuführen.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Erneute Erhöhung der Prognose für das Geschäftsjahr 2023

Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung in unserem operativen Segment USA erhöhen wir unsere Prognose für das bereinigte EBITDA AL und für den Free Cashflow AL des Konzerns für das Geschäftsjahr 2023. Statt eines bereinigten EBITDA AL von rund 41,0 Mrd. € erwarten wir nun einen Wert von rund 41,1 Mrd. €. Für den Free Cashflow AL erhöhen wir die Prognose von bisher mehr als 16 Mrd. € auf nun mehr als 16,1 Mrd. €.

T-Mobile US

Auslaufen des Aktienrückkaufprogramms aus September 2022 und Mehrheitsbeteiligung an T-Mobile US. In den ersten drei Quartalen 2023 hat T-Mobile US im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms weitere rund 77,5 Mio. eigene Aktien im Volumen von 11,0 Mrd. US-$ (10,3 Mrd. €) zurückerworben. Damit wurden seit Beginn des Programms im September 2022 insgesamt rund 98,8 Mio. Aktien zu einem Preis von 14,0 Mrd. US-$ (13,2 Mrd. €) zurückerworben. Somit war das Budget für das Aktienrückkaufprogramm Ende September 2023 vollständig ausgeschöpft. Zum 30. September 2023 betrug der Anteil der Deutschen Telekom an T-Mobile US unter Berücksichtigung der eigenen Aktien im Bestand der T-Mobile US 52,1 %.

Das 2021 ausgegebene Kapitalmarktziel, sich die Mehrheit an T-Mobile US zu sichern, hat die Deutsche Telekom erreicht. Ab Anfang 2024 plant die Deutsche Telekom, Aktien von T-Mobile US aus ihrem Bestand über den Markt zu verkaufen, ohne die eigene Mehrheitsposition bei T-Mobile US zu gefährden. Die genaue Anzahl von T-Mobile US Aktien, die die Deutsche Telekom verkaufen wird, steht noch nicht fest.

Programm zur Aktionärsvergütung aus September 2023. T-Mobile US hat am 6. September 2023 ein Programm zur Aktionärsvergütung von bis zu 19 Mrd. US-$ mit einer Laufzeit vom 1. Oktober 2023 bis zum 31. Dezember 2024 bekannt gegeben. Das Programm besteht aus weiteren Aktienrückkäufen von insgesamt rund 15,25 Mrd. US-$ und quartalsweise auszuschüttenden Dividenden von insgesamt rund 3,75 Mrd. US-$. Der für Aktienrückkäufe verfügbare Betrag wird um den Betrag etwaiger beschlossener Dividenden reduziert. Am 25. September 2023 hat der Verwaltungsrat (Board of Directors) von T-Mobile US eine erste Bardividende von 0,65 US-$ pro Aktie für das vierte Quartal 2023 beschlossen, deren Ausschüttung am 15. Dezember 2023 erfolgen wird.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Spektrumerwerb. Am 12. September 2023 hat T-Mobile US den Erwerb von 600-MHz-Spektrumlizenzen mit dem US-Kabelnetzbetreiber Comcast für einen Gesamtkaufpreis zwischen 1,2 und 3,3 Mrd. US-$ vereinbart. Der Abschluss der Transaktion wird, vorbehaltlich der Genehmigung durch die US-Regulierungsbehörde Federal Communications Commission, für das erste Halbjahr 2028 erwartet.

Netzausbau

Deutschland. Zum Ende des dritten Quartals 2023 ist unser 5G-Netz für 95,4 % der Bevölkerung in Deutschland verfügbar und für insgesamt rund 6,9 Mio. Haushalte besteht die Möglichkeit einer direkten Anbindung an unser Glasfasernetz.

USA. Zum Ende des dritten Quartals 2023 liegt die 5G-Abdeckung von T-Mobile US bei rund 98 % der Bevölkerung in den USA. Bereits 300 Mio. Menschen profitieren dabei von Ultra Capacity 5G (5G UC). Damit hat T-Mobile US ihr Jahresendziel 2023 für die 5G-UC-Abdeckung vorzeitig erreicht.

Europa. Zum Ende des dritten Quartals 2023 haben unsere Landesgesellschaften durchschnittlich 63,0 % der Bevölkerung in unserem europäischen Footprint mit 5G versorgt und insgesamt rund 8,7 Mio. Haushalte haben Zugang zu unserem leistungsfähigen Glasfasernetz.

Kooperationen, Partnerschaften und Großaufträge

Weltausstellung der Digitalisierung: Digital X 2023. Am 20. und 21. September 2023 präsentierte Europas führende Digitalisierungsinitiative Trends und technische Neuheiten, die heute schon erahnen lassen, wie wir in Zukunft leben und arbeiten werden – von 5G über Automatisierung und Prozessoptimierung, Cloud und IoT, Datenräumen und Blockchain bis hin zu Künstlicher Intelligenz und dem Metaverse. Unter dem Motto „Be digital. Stay human." erlebten ca. 50 Tsd. Teilnehmende in Köln die Innovationen von morgen hautnah.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Partner der UEFA EURO 2024. In den drei Bereichen Telekommunikationsdienste, Sponsoring und Medienrechte ist die Telekom offizieller Partner der UEFA EURO 2024. Am 24. August 2023 haben wir Details zu dieser umfassenden Partnerschaft präsentiert und gemeinsam mit RTL eine weitreichende Kooperation bei der Produktion und Übertragung der Spiele angekündigt.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

5G-Campus-Netze für EUROGATE. Europas führender reedereiunabhängiger Containerterminal-Betreiber EUROGATE hat uns mit der Realisierung von drei 5G-Campus-Netzen beauftragt. An den Häfen in Hamburg, Bremerhaven und Wilhelmshaven wird die 5G-Geschäftkunden-Lösung „Campus-Netz L" die Mobilfunk-Versorgung an den Containerterminals verbessern.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Glasfaser-Betreibermodell und -kooperationen. Im Auftrag von 47 Kommunen in der Oberpfalz sollen 50 Tsd. Haushalte und Unternehmen an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Das Netz wird von der Laber-Naab Infrastrukturgesellschaft realisiert. Den Zuschlag für den aktiven Betrieb des Glasfasernetzes hat die Telekom erhalten. Dies ist das erste Mal, dass wir ein Betreibermodell in dieser Größenordnung übernehmen. Darüber hinaus wurden weitere Kooperationen geschlossen und bestehende Partnerschaften erweitert – beispielsweise in Feuchtwangen, Wipperfürth, Ludwigsburg und Bayrisch Schwaben – wovon in Summe mehrere tausend Haushalte profitieren werden.

In Polen hat T-Mobile Polska mit der Vectra Group eine Vereinbarung über den Zugang zum Vectra Glasfasernetz unterzeichnet. Dadurch hat T-Mobile Polska die Möglichkeit, schrittweise weiteren rund 4 Mio. Haushalten konvergente Dienstleistungen anzubieten.

Produkte, Tarife und Services

Nachhaltiges Smartphone: Fairphone 5. Seit dem 14. September 2023 ist das Fairphone 5 bei der Telekom erhältlich, das durch Langlebigkeit neue Maßstäbe für umweltfreundliche Technologie setzen soll. Das Herzstück des Fairphone 5 ist ein Acht-Kern-Prozessor. Dieser erhält mindestens acht Jahre lang Software-Updates. Das gewährleistet eine dauerhafte Leistung. Nach dem Kauf kann eine 5-Jahres-Garantie aktiviert werden.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Launch T Tablet. Mit der Markteinführung des T Tablets am 24. August 2023 geht die Telekom einen weiteren Schritt für einen europaweiten 5G-Zugang. Das Tablet ist ein Ergebnis unserer fortlaufenden Partnerschaft mit dem Software-Hersteller Google und bietet eine nahtlose Kombination von Hardware, Software und Netzwerk. Es ist zum Preis von 1 Euro in jedem Magenta Mobilfunk- und Datentarif erhältlich; ohne Tarif kostet es einmalig 219 Euro.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Neuer Mobilfunk-Tarif für unter 28-Jährige: GÖNN. Am 5. September 2023 haben wir einen rein digitalen Mobilfunk-Tarif für junge Leute unter 28 Jahre eingeführt, der ausschließlich über die neu entwickelte GÖNN-App erhältlich ist. GÖNN bietet 10 GB Inklusiv-Datenvolumen in unserem 5G-Netz sowie Flat-Telefonie und -SMS in alle deutschen Netze. Zudem beinhaltet der Tarif jeden Monat drei Dayflats und exklusive Deals.

Mehr Freiheit in der Vertragsgestaltung: MagentaZuhause Flex. Seit dem 5. September 2023 bieten wir unsere MagentaZuhause Tarife zum ersten Mal auch als Flex-Variante ohne Mindestvertragslaufzeit an. Die Flex-Tarife sind als MagentaZuhause M, L und XL buchbar und lassen sich auch mit einem MagentaTV Angebot kombinieren. Wer einen Mobilfunk-Vertrag der Telekom nutzt, profitiert auch als Flex-Kunde vom MagentaEINS Vorteil.

T-Mobile US' neuer Un-Carrier Tarif: Go5G Next. Seit dem 24. August 2023 bietet T-Mobile US den Mobilfunk-Tarif Go5G Next bzw. Go5G Business Next an. Neben dem Zugriff auf das 5G-Netz von T-Mobile US haben die Kunden die Möglichkeit, jedes Jahr ein Endgeräte-Upgrade durchzuführen, wobei das angebotene Endgeräte-Portfolio unabhängig davon ist, ob es sich um einen Neu- oder Bestandskunden handelt.

Auszeichnungen

Netze. Im September 2023 erhält die Telekom bei den Netztests von Imtest, dem Verbrauchermagazin der Funke Mediengruppe, die Note „sehr gut“ für Breitband und Festnetz. In Österreich wird Magenta von der ÖGVS Verbraucherstudie zum Gesamtsieger der B2B-Internet-Anbieter gekürt. Auch bei dem Festnetz-Test der Fachzeitung Connect ist die Telekom in Deutschland und Österreich Testsieger. Im Juli 2023 liegt das Netz von T-Mobile US bei dem Ookla Speedtest Global Index und dem Umlaut Audit Report hinsichtlich der Geschwindigkeit erneut an der Spitze. Auch unsere Landesgesellschaften in Griechenland, Kroatien und Österreich erhalten die Auszeichnungen von Ookla bzw. Umlaut für das jeweils schnellste und beste Mobilfunknetz.

Service. Der Kundenservice der Telekom wird im dritten Quartal 2023 gleich mehrfach ausgezeichnet: Sowohl beim Connect Festnetz-Hotline-Test als auch beim Chip-Test für digitale Service-Angebote belegen wir den 1. Platz. Unsere MeinMagenta App holt den Gesamtsieg im Connect Test für Service-Apps, den die Telekom zum 1. Mal für die DACH-Region gewinnt. Zudem hat das Magazin Focus Money unsere Shops in der Deutschland-Test-Studie 2023 zum 7. Mal mit dem Service-König ausgezeichnet.

Investoren. Die Deutsche Telekom ist das zweite Jahr in Folge Investors’ Darling: 2023 hat uns der Lehrstuhl für Rechnungswesen-, Wirtschaftsprüfung und Controlling der HHL-Leipzig Graduate School of Management unter Leitung von Prof. Dr. Henning Zülch in Zusammenarbeit mit dem Manager Magazin im Gesamtranking für die beste Finanzkommunikation wieder auf Platz 1 unter den DAX-, MDAX- und SDAX-Unternehmen gewählt. Die Deutsche Telekom ist das erste Unternehmen, das diese Auszeichnung insgesamt zum 3. Mal erhält. Auch bei der jährlichen Investorenumfrage Institutional Investor hat die Deutsche Telekom mehrere erste Preise erhalten, so u. a. für den besten Vorstandsvorsitzenden und das beste IR-Programm unter den europäischen Telekommunikationsunternehmen.

Auszeichnungen für verantwortungsvolle Unternehmensführung finden Sie auf unserer Website.